

Henry Salzmänn's

neuer Vorrath von -
Möbel, Teppichen, Linoleums,
Nähmaschinen usw.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.



Grief's last offering

The last offering that grief makes at the bier of some departed friend or relative is a funeral that is in keeping with the character of the mourners' thoughts. Our scientific knowledge of the undertaking business has made it possible for us to offer you a thoroughly satisfactory service.

Allgemeine County Neuigkeiten.

John Danuser und Gattin, bei Bland wohnhaft feierten am 30. Juli ihre silberne Hochzeit.

Geboren dem Ehepaare Gus. Janik nahe Bland ein Töchterchen.

Das diesjährige Herbstfest in Bland findet vom 23. bis 26. August statt.

H. A. Leinhardt, der Schmied in Mt. Sterling, hat sich ein Ford Auto gekauft.

Lee Smith u. Gattin von Bland wurden kürzlich durch die Geburt eines Töchterchens erfreut.

Die M. E. Sonntagsschule, in Canaan, wird am nächsten Sonntag, den 3. August, den „Tag der Kinder“ feiern.

Fritz Birkenmeyer hat, wie es heißt, dieses Jahr, in der Nähe von Fredericksburg, den meisten Weizen geerntet.

H. Riefmeyer, von Owensville hat, laut D. Swift & Co.'s Bericht, ein Patent auf einen Schraubenschlüssel (Wrench) erhalten.

Dem „Bland Courier“ zufolge hat wenigstens ein Theil unseres Countys einen guten Grund sich zu freuen, indem Bland, am vorigen Mittwoch Abend, mit einem ausgiebigen Regen beglückt wurde, so daß sämtliche Cereals fruchtbar und die Felder wieder neu verjüngt wurden.

W. S. Ahle und Edw. Fitzgerald, die beiden Schmiede von Gerald, haben eine Verbesserung für Autos erfunden, mittelst welcher die Maschine durch die Vorder- oder Hinter-Räder, oder durch alle 4 Räder getrieben werden kann. Die Vorrichtung ist sehr einfach und wird durch einen Hebel mit dem Fuß kontrolliert.

F. C. Klossner, von St. James, ein Gasconade County Produkt, ist einer der 29 Agenten der Equitable Lebensversicherungs-Gesellschaft, welche als Anerkennung für das der Gesellschaft zugeführte Geschäft, eine Freifahrt nach New York und anderen sehenswerthen Städten im Osten erhielten.

Koch Bros. neuer Fleisch-Markt in Owensville, der erst kürzlich eröffnet wurde, darf wohl als einer der modernsten Fleisch- und Gemüseläden im County bezeichnet werden. Nicht nur ist das Gebäude schön, sondern auch die innere Einrichtung des Geschäftslokales ist elegant und modern, indem sie eine vollkommene Refrigerator-Anlage einschließt.

F. W. Hartgraves, der am 16. Juli bei Mt. Sterling im Alter von 66 Jahren starb, war schon seit etwa 25 Jahren in Gasconade County wohnhaft wo er als Contractor für Verfertigung und Lieferung von Eisenbahnschwellen thätig war. Er hinterläßt seine Wittve und vier Kinder. Die Beerdigung fand auf Buschmann's Begräbnisplatz nahe Bay statt.

Werde jung!

Von Anna Wehenberg.

Sah an einem Frühlingmorgen, Einen Baum in Blüten stehen - Kam mir immer der Gedanke: Wie viel Winter er gesehen -

Daß Begeisterung du im Auge - In den Wienen Sonnenlicht - Und im Herzen Liebesfrühling - Bilde deine Jahre nicht -

Abonniert auf das Volksblatt.

Neues aus anderen Counties.

Alfred Koehring, 13 Jahre alt ist letzte Woche bei Washington beim Baden im Missouri Fluß ertrunken.

Für die Reunion der alten Anwohner von Warren County, die am Samstag, 12. August, abgehalten wird, werden großartige Vorbereitungen getroffen.

Der Armeekorps hat in Callaway County sein Erscheinen gemacht und richtet an Heu und Wiesen viel Schaden an.

Infolge eines Schienenbruchs stürzten 3 Cars eines Personenzuges der „Katy“ am Sonntag Morgen bei Rocheport um, aber die sich in den Cars befindenden Passagiere entamen unverletzt.

Infolge der anhaltenden Dürre ist der Wasservorrath der Stadt Warrenton auf die Neige gegangen; die Einwohner sind jetzt für ihren Wasserbedarf auf einen tiefen Brunnen angewiesen.

Frau Loreta Erdbruegge von Valley Park fand neulich in einer aus dem Meramec Fluß gefischten Muschel eine Perle die nach Sachverständigen einen Werth von \$100 hat.

Die jährliche Fair des Daviess Farmers Club wird am 25., 26. und 27. August auf dem Ausstellungsplatz des Clubs, 3 Meilen südl. von Jefferson Barracks in St. Louis County stattfinden.

In Carter County wurde Luther Quitt verhaftet und nach dem Gefängnis in Reynolds County gebracht, da er beschuldigt ist, vor drei Jahren einen jungen Mann ermordet zu haben, dessen Skelett kürzlich aufgefunden wurde.

In Jefferson City wurde der in der Office des Generalanwalts angestellte 20 Jahre alte Wesley Mueller wegen Unterschlagung von mehreren Hundert Dollars verhaftet. Er gestand ein, daß flotten Lebenswandel ihn zu der That veranlaßt habe.

Durch das Vorwärts-Rutschen einer Ladung Heu scheuten kürzlich die Pferde des Emory Landrum auf einer Straße in St. Clair, Franklin County. Das Heu wurde zerstreut, der Wagen wurde zerbrochen und eins der Pferde wurde schlimm verletzt.

Jayette, Mo. wird den 100sten Jahrestag der Organisation von Howard County am 16. und 17. Aug. durch eine große Feier begehen. Howard County umfaßt vor 100 Jahren beinahe alle Counties nördlich des Missouri Flusses und einen Theil Iowa's.

Eine Gehaltserhöhung von durchschnittlich 6 Prozent wurde von der Missouri Pacific Bahn allen ihren Angestellten mit einem Monatsgehalt von \$100 und weniger zugeteilt. Der Juli-Gehalt wies die Erhöhung zum ersten Male auf. Die Zahl der Begünstigten beträgt rund 2000.

Ein Teich in einem städtischen Park in Kansas City wird von mehr als einer halben Million Gallonen Wassers drainirt, um einen diamantenen Trauring zu erlangen. Den Mrs. Hugh Foster verloren. Sie hatte Steinen über das Wasser geschleudert, wobei der Ring von ihrem Finger gerückt war.

Ein Gegner des Automobilsports streute letzte Woche eine ganze Schachtel „Tacks“ auf eine Straße in Cape Girardeau. Die für Automobile so gefährlichen „Tacks“ wurden entdeckt ehe sie viel Schaden anrichten konnten, doch erforderte es das ganze Aufgebot der Strafensarbeiter um die kleinen Hindernisse zu entfernen.

Nur leichte Verletzungen zog sich kürzlich der 17 Monate alte Sohn Peter des Ehepaars Peter und Helen Anton, 2915 Indiana Avenue, in St. Louis, zu, obwohl der Kleine von der Veranda des zweiten Stockwerkes hinabfiel und auf das Trottoir schlug. Er erlitt nur leichte Schürfwunden und einen blauen Flecken am Arme, auf den er gefallen war.

Ein junger Mann welcher vorige Woche in der Nähe von Centralia über die Wiese des Chas. Carly ging und dabei achtlos einen brennenden Zigaretten Stummel fortwarf, entzündete dadurch das Heu. Das Feuer verbreitete sich über 30 Acker und zerstörte auf seinem Wege alles. Herr Carly verlor 350 Ballen Heu und eine Heupresse, zusammen über \$500, ohne Versicherung.

Vom Schwimmteich in McClung, Park, in Jefferson City, an dem eine

Anzahl Staats-Gefangene arbeiten, sind an zwei Tagen letzter Woche im Ganzen vier Züchtlinge entkommen. Einer wurde von einem Farmer Namens Martin bei Cole Junction wieder eingeliefert und erhielt dieser die jedesmal auf die Einfangung eines entlaufenen Züchtlings ausgesetzten \$25.

Am 29. Juli gegen 4 Uhr morgens wurde in Aurora, Mo., der Versuch gemacht, das zweistöckige Gebäude, in dem die anti-katholische Wochenzeitung „Menace“ hergestellt wird, in die Luft zu sprengen, was aber nur theilweise gelang, wobei ein Schaden von etwa \$1,000 angerichtet wurde. Der Sprengstoff war in dem Heizungskessel nahe der Concreteunterlage der Druckerpressen niedergelegt und zur Explosion gebracht worden.

Der wegen Mordes in St. Louis zu lebenslänglicher Haft verurtheilte Geo. Smithfänger versteckte sich letzten Freitag in einem Automobil des Zuchthaus-Kontractors Shallerberger und entkam so bis in die Geschäftsgasse in Jefferson City. Als er den als Sitz dienenden Dedel öffnete, um Luft zu schöpfen, wurde Smithfänger entdeckt und wieder im Zuchthaus abgeliefert. Er war vor einigen Monaten entflohen, wurde aber wieder eingefangen.

Sechzehn „Boy Scouts“ marschirten neulich den weiten Weg von Louisiana, Mo. nach Jefferson City, wo sie von ihrem Trompeter geleitet in die Stadt einzogen und direkt nach dem Gouverneur marschirten um diesen eine Petition zu unterbreiten in welcher um Begnadigung des Sträflings E. P. Chapman gebeten wird, der wegen Ermordung seiner Gattin ein lebenslängliche Zuchthausstrafe absitzt. Chapman wohnte früher in Louisiana, wo er Ballspieler und allgemein beliebt war.

Sonntag Morgen um 2 Uhr trat ein anscheinend gut gekleideter Mann in das Madison Hotel zu Jefferson City vor den Clerk Ray Loyal in der Office hin und verlangte ein Zimmer. Er schrieb seinen Namen als „Joe Bear von St. Louis“ in das für die Gäste bestimmte Buch, und als der Clerk sich umdrehte, um für den neuen Gast eine Karte auszufertigen, wurde er vermulthet mit einem sogenannten „Sandbad“ auf den Kopf geschlagen und fiel benutzlos zu Boden. Der Räuber machte sich dann schnell hinter den Counter, nahm \$58 aus der Kasse und floh davon.

Schöder Lndank. Frau Florence Bubenhoff, von St. Louis, welche vor vier Jahren ihrem Gatten das Leben rettete indem sie einen Theil des Knochens in ihrem Beine opferte um das durch einen Automobil-Unfall zerdrückte Bein ihres Gatten Fred. Bubenhoff und dadurch sein Leben zu retten, ist in St. Louis um Scheidung von ihrem Gatten eingekommen, da der Lndankbare sie verlassen habe und sich in ein anderes Frauenzimmer verliebt haben soll. Das Opfer, das Frau Bubenhoff i. a. ihrem Gatten brachte rettete die dem das Bein doch hatte die Operation zur Folge daß Frau Bubenhoff zum Krüppel wurde.

Wittenberg.

Am Montag hatten wir einen guten Regen, welcher für Feld und Garten recht erquickend war.

John Hurst und Söhne waren diese Woche in unserer Nachbarschaft am Drechsel. Der Weizen erntet schlecht und die meisten Farmer bekommen keine 100 Bushel und haben kaum genug für ihren Bedarf.

Heinrich Brandt und Familie von St. Louis waren hier bei Verwandten zum Besuch und reisten am Samstag wieder zurück nach St. Louis.

Heinrich Meier von Lafayette County ist hier um nach seiner Farm zu sehen und sonstige Geschäfte zu verrichten.

Edw. Witte von St. Louis befindet sich im elterlichen Hause zum Besuch. Die Lutherische Gemeinde in Rosebud wird ihr Missionfest am nächsten Sonntag feiern.

Die hiesige Methodisten Gemeinde zu Drake feierte letzte Woche am Mittwoch und Donnerstag ihr jährliches Missionfest, welches sehr zahlreich besucht war.

Als Wilson Präsident wurde kaufte man Zucker für 6 Cents das Pfd. Seit der Tariff herabgesetzt wurde, können wir ihn beinahe für 10 Cents kaufen.

Der Carnival ist ein großer Erfolg.

Ihr habt noch zwei Tage Gelegenheit mitzumachen

K o m m t !

Allerlei für's Haus.

Gegen Insektenstiche ist angefeuchtete Wäsche, welche dem Stich die aufgetragen wird, zu empfehlen. Eine Anschwellung tritt dann nicht ein und das Jucken hört bald auf. Außerdem ist Wäsche bequemer als eine Salmiakflasche mitzuführen. — Gegen Mücken- und Fliegenstiche soll sich eine gesättigte Naphthalinlösung in Vaselinöl bewährt haben, wenn man einige Tropfen davon auf die bloßen Körperteile einreibt und alle 2-3 Stunden wiederholt. — Eines der sichersten Mittel gegen alle Insektenstiche ist einfaches Einreiben der schmerzenden Stellen mit Salmiakgeist. Weitere Mittel sind: Der Saft der gewöhnlichen Zwiebel. Gemöthlich hilft schon Befechten mit Speichel und Einreiben mit Salz oder Petersilienblättern. Wenn man sich Gesicht und Hände mit Wasser wäscht, in welchem Petersilie gelegen, wird man überhaupt von den Mücken verschont bleiben.

Milchflecke wie auch Milchsaftflecke lassen sich aus zerfärbigen Stoffen mittels dem gemischten reinen Glycerin, welches man in jeder Drogerie zu kaufen bekommt, leicht entfernen. Man verfährt dabei in folgender Weise: Mit einer weichen Bürste streicht man das Glycerin auf die Flecke auf, läßt es in den Stoff einziehen, wäscht diesen nach zehn Minuten mit lauwarmem Wasser aus und glättet die Stelle auf der linken Seite, bis sie nicht mehr feucht ist.

Für böse Finger. Man schmirt den schmerzenden Finger vor dem Schlafengehen recht gut mit weichem Vaseline ein, umwickelt ihn dann mit antiseptischer Watte (absorbent Cotton) und gießt schließlich Chloroform darüber, bis die Watte ganz durchtränkt ist. Darüber werden dann Lichter gut um die Hand gewickelt. Meistens ist dann am Morgen der Schmerz vollkommen weg. Der Finger darf nicht offen sein, das Rezept ist nur für einen schmerzenden, geschwollenen oder entzündeten Finger bestimmt.

Garbinnenwäsche ist eine wichtige Sache für die Hausfrau. Wie sie auf angenehme und schonende Weise vorzunehmen ist, sei hier angegeben. Zunächst empfiehlt es sich, die Garbinnen doppelt oder vierfach zusammenzulegen und mit großen Strichen so zu heften; man verhilft dadurch das Reiben. Dann weicht man sie in kaltem Wasser ein, spült nach einer halben Stunde den Schmutz heraus und wiederholt das einige Male. Inzwischen kocht man in vier Gallonen Wasser etwa ¼ Pfund Seife auf, gibt 6 bis 8 Eßlöffel Terpentinöl und ebenso viel Salmiakgeist dazu, wenn es siedet. Es entsteht eine heiße Lauge, in die man die Garbinnen legt, die man vorher aus dem kalten Wasser genommen, ausgewrungen und flach in ein Schaff gelegt hat. Man deckt dieses Gefäß zu und läßt sie etwa eine halbe Stunde darin. Dann hängt man sie auf die Leine.

Gläser bekommen ein schönes, klares Aussehen, wenn man sie erst in warmem Wasser wäscht und dann in kaltem abspült. Rosen-Roma. Um der Wäsche einen distrieten, angenehmen Rosenduft mitzutheilen, schneide man, wenn man über einen Garten mit Rosen gebietet, die Rosen ab, wenn sie in vollster Blüte stehen, wodurch man übrigens auch dem Strauch selbst einen Gefallen tut, da er mehr neue Blüten treiben kann, je mehr alte fielen. Man sammelt alle Rosenblätter und trocknet sie auf weissem Schreibpapier so lange an der Sonne, bis sie sich zu Pulver zermalmen lassen. Dies tut man in einen sauberen Mörser, fügt ein klein wenig Mustatnuß und einige Gewürznelken hinzu und zerößt es zu Pulver, der in seidene Beutelchen gefüllt und zwischen die Wäsche gelegt wird.

Ein Stohhusten schwächt. Leidet nicht an einem stoßenden Husten, der Euer System schwächt; halt eine Flasche Dr. King's New Discovery, in Gebrauch über 40 Jahre und eine Wohltat allen, die's gebrauchen. Der lindernde Tannen-Balsam mit Meer heilt die irritierten Luftgänge, glättet die rauhen Stellen, löst den Schleim und vermeidet die Erschlüchterung des Körpers durch den Husten. Dr. King's New Discovery bringt natürlichen Schlaf und hilft der Natur zur Heilung.

STATE BANK

OF BAY, MISSOURI.

Gegründet 1911.

Kapital \$10,000, Ueberfluß \$4,000

Depositen über \$100,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft. Bezahlt 4 Prozent auf Zeit-Depositen. Bezahlt 3 Prozent auf Spar-Depositen. Hat Sicherheits-Deposit-Kästen zu vermieten. Und bittet freundlichst um eure Kundenschaft.

Direktoren:

Simon Boeger, E. A. Meyer, E. Engelbrecht, A. R. Mueller, Theo. Buschmann, Chas. W. Owen, Henry Langenberg.

PAUL MONJE

Sändler in

Geflügel, Eier

und Produkten

am früheren Edw. Walsh Platz.

Güchste Paar-Beise werden bezahlt für Produkte vom Lande.

George Sohns

Agent für

Portland

Cement,

Pflaster-Cement, Abzugsröhren, usw.

Phone 63 Hermann, Mo.

J. G. Rebsamen

— Agent der —

Pierce Oil Corporation

Sändler in

Gasolin, Kohlen-Oel,

Maschinen-Oel

zu billigen Preisen.

Berger Milling Co.

BERGER, MO.

Fabrikanten von

Winter-Weizen Mehl,

Kornmehl und Futter-

Stoffen aller Art.

Höchster Marktpreis wird bezahlt für Getreide.

Unser Mehl ist auch in Hermann auf Lager und wird abgeliefert von Kuhn & Braendle.